

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungen</i>	XXV

Teil A. Patentrecht – Allgemeine Grundlagen

<i>I. Bedeutung von Schutzrechten</i>	1
1. Allgemeines	1
2. Schutzrechte Dritter	1
3. Eigene Schutzrechte	2
<i>II. Schutz von Erfindungen vor ihrer Anmeldung</i>	3
1. Allgemeines	3
2. Erfinderschonfrist (Neuheitsschonfrist)	3
3. Ausstellungsschutz	4
<i>III. Arten von Schutzrechten, schützbarer Gegenstände und Laufzeit</i>	5
1. Arten von Schutzrechten	5
2. Schützbarer Gegenstände	5
3. Laufzeit	6
<i>IV. Durchschnittsfachmann</i>	7
1. Europäische(s) Patentanmeldung (Patent)	7
2. Deutsche(s) Patentanmeldung (Patent)	9
<i>V. Materielle Schutzvoraussetzungen</i>	11
1. Gewerbliche Anwendbarkeit	11
1.1 Allgemeines	11
1.2 Heilverfahren	11

VII

1.3	Erzeugnisse für Heilverfahren	12
2.	Offenbarung der Erfindung (Ausführbarkeit und Wiederholbarkeit)	12
3.	Neuheit	12
3.1	Allgemeines	12
3.2	Vorbekannter Stand der Technik	12
3.3	Ältere Anmeldungen	13
4.	Erfinderische Tätigkeit	14
5.	Technischer Fortschritt	14
VI.	Schutzwirkung	15
1.	Europäisches Patent	15
2.	Deutsches Patent	15
2.1	Allgemeines	15
2.2	Patentiertes Erzeugnis	16
2.3	Patentiertes Verfahren	16
2.4	Schutzbereich	17
	Äquivalente	18
	Teilschutz	18
2.5	Erschöpfung des Patentrechts	19
2.6	Freie Handlungen	19
2.7	Vorbenutzungsrecht	20
VII.	Anmeldebehörden	22
1.	Europäische Patentanmeldung	22
2.	Deutsche Patentanmeldung	22
3.	Internationale Anmeldung (PCT-Anmeldung)	22
VIII.	Formelle Schutzvoraussetzungen	24
1.	Anmelder	24
1.1	Europäische Patentanmeldung	24
1.2	Deutsche Patentanmeldung	24
1.3	Internationale Anmeldung (PCT-Anmeldung)	24
2.	Mindestunterlagen	25
2.1	Europäische Patentanmeldung	25
2.2	Deutsche Patentanmeldung	26
2.3	Internationale Anmeldung (PCT-Anmeldung); internationale Phase	27
3.	Vollständige Unterlagen	28
3.1	Europäische Patentanmeldung	28

3.2	Deutsche Patentanmeldung	31
3.3	Internationale Anmeldung (PCT-Anmeldung)	33
	Internationale Phase	33
	Nationale oder regionale Phase	37
4.	Einheitlichkeit	38
4.1	Europäische Patentanmeldung	38
4.2	Deutsche Patentanmeldung	39
4.3	Internationale Anmeldung (PCT-Anmeldung)	39
<i>IX.</i>	<i>Prioritätsbeanspruchung</i>	41
1.	Allgemeines	41
2.	Formerfordernisse	41
<i>X.</i>	<i>Gebühren</i>	42
1.	Europäische(s) Patentanmeldung (Patent)	42
2.	Deutsche(s) Patentanmeldung (Patent)	43
3.	Internationale Anmeldung (PCT-Anmeldung)	44
<i>XI.</i>	<i>Anmelde- und Erteilungsverfahren</i>	45
1.	Europäische(s) Patentanmeldung (Patent)	45
1.1	Fristenberechnung	45
	Gesetzte Fristen	46
	Fristwahrung mit Telegramm, Fernschreiben oder Telekopie	46
1.2	Verfahrenssprache	46
1.3	Formalprüfung	46
	Eingangsprüfung	46
	Formalprüfung	46
1.4	Recherche	47
1.5	Veröffentlichung (Offenlegung)	47
	Offenlegungsschrift	47
	Akteneinsicht	47
1.6	Prüfung und Erteilung	48
	Prüfung	48
	Übersetzungen	49
1.7	Einspruch	49
	Verfahrenssprache	50
	Einspruchsgründe	51
	Rechtsmittel	51
1.8	Beschwerde	51
1.9	Nationale Phase	51

2.	Deutsche(s) Patentanmeldung (Patent)	52
2.1	Fristenberechnung	52
	Gesetzte Fristen	52
	Fristwahrung mit Telegramm, Fernschreiben oder Telekopie ..	52
2.2	Verfahrenssprache	52
2.3	Offensichtlichkeitsprüfung	52
	Formalprüfung	52
	Prüfung auf sonstige Mängel	53
2.4	Veröffentlichung (Offenlegung)	53
	Offenlegungsschrift	53
	Akteneinsicht	53
2.5	Recherche	54
2.6	Prüfung und Erteilung	54
	Prüfung	54
2.7	Einspruch	55
	Verfahrenssprache	55
	Einspruchsgründe	55
	Rechtsmittel	56
2.8	Beschwerde	56
3.	Internationale Anmeldung (PCT-Anmeldung)	56
3.1	Fristenberechnung	56
	Gesetzte Fristen	58
	Fristwahrung mit Telegramm, Fernschreiben oder Telekopie ..	58
3.2	Verfahrenssprache	59
3.3	Formalprüfung	59
	Eingangsprüfung	59
	Formalprüfung	59
3.4	Recherche	60
3.5	Veröffentlichung (Offenlegung)	60
	Offenlegungsschrift	60
	Akteneinsicht	61
3.6	Änderung der Anmeldung und Prüfung	61
	Änderung ohne internationale vorläufige Prüfung	61
	Internationale vorläufige Prüfung	61
	Prüfung	62
3.7	Einspruch	62
3.8	Nationale oder regionale Phase	62

<i>XII. Umwandlung des europäischen Patents in seine nationalen Anteile</i>	63
AT = Österreich	63
BE = Belgien	64
CH = Schweiz und LI = Liechtenstein	65
DE = Bundesrepublik Deutschland	66
ES = Spanien	67
FR = Frankreich	68
GB = Vereinigtes Königreich	69
GR = Griechenland	70
IT = Italien	71
LU = Luxemburg	71
NL = Niederlande	72
SE = Schweden	73
<i>XIII. Vernichtung</i>	75
1. Europäisches Patent	75
Nichtigkeitsgründe	75
2. Deutsches Patent	75
Nichtigkeitsgründe	76
3. Internationale Anmeldung (PCT-Anmeldung)	76
<i>XIV. Benutzung einer Erfindung ohne Zustimmung des Erfinders, Anmelders oder Patentinhabers</i>	77
1. Europäische(s) Patentanmeldung (Patent)	77
2. Deutsche(s) Patentanmeldung (Patent)	77
2.1 Benutzung einer unangemeldeten Erfindung	77
2.2 Benutzung einer angemeldeten Erfindung	78
2.3 Widerrechtliche Benutzung eines Patents	78
Verwarnung	78
Ansprüche	78
Zuständigkeit	79
Rechtsmittel	79
Beweislast	79
Verjährung	79
2.4 Zwangslizenz	80
3. Internationale Anmeldung (PCT-Anmeldung)	81

Teil B. Europäisches Patentrecht – Spezielle Grundlagen

<i>I. Kategorien</i>	83
1. Wahl der Kategorien	84
2. Einzelne Kategorien und Kategoriekombinationen	84
2.1 Erzeugnis, Stoff	84
Offenbarung (Ausführbarkeit und Wiederholbarkeit)	84
Neuheit	86
Technischer Fortschritt	86
Erfinderische Tätigkeit	87
Anspruchsformulierung	88
Schutzwirkung	90
2.2 Mittel	90
Neuheit	91
Erfinderische Tätigkeit	93
2.3 Herstellungsverfahren	93
Schutzwirkung	95
2.4 Verwendung und Anwendungsverfahren	95
2.5 Kategoriekombinationen	95
(a) Erzeugnis und Gemisch (oder Mittel) mit Gehalt am Erzeugnis	96
(b) Erzeugnis und Herstellungsverfahren	96
(c) Erzeugnis und mehrere Herstellungsverfahren	96
(d) Erzeugnis und Verwendung	96
(e) Erzeugnis und mehrere Verwendungen	96
(f) Erzeugnis, Herstellungsverfahren und Verwendung	96
(g) Kategoriekombinationen mit Zwischenprodukt	97
(h) Verfahren und Vorrichtung zur Ausführung	97
(i) Erzeugnis, Herstellungsverfahren und Vorrichtung zur Ausführung	97
 <i>II. Einheitlichkeit</i>	 98
 <i>III. Gewerbliche Anwendbarkeit</i>	 99
 <i>IV. Offenbarung der Erfindung (Ausführbarkeit und Wiederholbarkeit)</i>	 100
1. Aufgabe	100
Bundesrepublik Deutschland	101
2. Anforderungen an die Offenbarung der Erfindung	102
3. Glaubhaftmachung	103

4.	Neuer Stoff	104
5.	Neues Verfahren	104
6.	Mikrobiologie	104
	Neues Lebendmaterial	104
	Mikrobiologisches Verfahren	104
V	<i>Neuheit</i>	106
1.	Allgemeine Kriterien	106
	Bundesrepublik Deutschland	109
2.	Auswählerfindungen	109
3.	Äquivalente	111
4.	Neuer Effekt oder neue Anwendung	113
VI.	<i>Technischer Fortschritt</i>	115
VII.	<i>Erfinderische Tätigkeit</i>	116
1.	Allgemeine Kriterien	116
2.	Neuer Effekt	117
3.	Unerwarteter Fortschritt	118
4.	Überwindung eines Vorurteils	119
5.	Erfüllung eines alten Bedürfnisses	120
6.	Beispiele für erfinderische Tätigkeit	120
VIII.	<i>Legierungen</i>	129
IX.	<i>Zwischenprodukte</i>	130
1.	Zwischenprodukt	130
1.1	Zwischenprodukt für patentfähiges Verfahren	130
1.2	Zwischenprodukt für nicht patentfähiges Verfahren	130
2.	Herstellungsverfahren	131
3.	Kategoriekombinationen	131
X.	<i>Makromolekulare Stoffe</i>	132
XI.	<i>Arzneimittel</i>	133
1.	Stoff und Mittel	133
1.1	Neuer Wirkstoff	133
1.2	Bekannter Wirkstoff	133
	Erste Indikation	133
	Weitere Indikation	134

Inhalt

1.3	Anspruchsformulierung	135
1.4	Schutzwirkung	136
2.	Verfahren	136
3.	Verwendung	136
3.1	Therapeutische Behandlung des menschlichen oder tierischen Körpers	137
3.2	Diagnostizierverfahren am menschlichen oder tierischen Körper	137
4.	Stoff oder Mittel mit mehreren Verwendungen	138
 <i>XII. Naturstoffe, Duftstoffe und Aromastoffe</i>		139
 <i>XIII. Mikrobiologie</i>		140
1.	Allgemeines	140
2.	Kategorien	140
3.	Offenbarung der Erfindung (Ausführbarkeit und Wiederholbarkeit)	140
3.1	Neues Lebendmaterial	141
3.2	Neues Verfahren	141
3.3	Neues Verfahrenserzeugnis	142
4.	Hinterlegung und Zugang	143
4.1	Zeitpunkt, Ort und Statut der Hinterlegung	143
	Bundesrepublik Deutschland	146
4.2	Zugang Dritter	146
	Sachverständiger	147
	Hinterlegungsdauer	148
	Zeitpunkt des Zugangs	148
	Antrag auf Zugang	148
	Rechte und Pflichten aus dem Zugang	149
4.3	Unzugänglichkeit der Hinterlegung und erneute Hinterlegung	151
5.	Anmeldeerfordernisse	152
	Bundesrepublik Deutschland	153
 <i>XIV. Erfordernisse am Anmeldetag</i>		154
1.	Herstellung von Ausgangsstoffen und Endprodukten .	154
2.	Mikrobiologie	154

<i>XV. Formulierung von Patentansprüchen</i>	155
1. Anforderungen an den Anspruch	155
2. Zahl der Ansprüche	156
Bundesrepublik Deutschland	156
3. Abfassung von Hauptansprüchen	157
4. Nebenansprüche gleicher Kategorie	157
5. Unteransprüche	158
6. Omnibus-Ansprüche	158
7. Formeln, Tabellen und Diagramme	158
<i>XVI. Sonstige Formerfordernisse</i>	159
1. Warenzeichen	159
2. Maßeinheiten	159
<i>XVII. Änderung der Unterlagen</i>	160
1. Zeitpunkt	160
2. Teilung	161
3. Beschränkung und Disclaimer	161
4. Partielle Änderung durch Ersatz oder Ergänzung	164
4.1 Berichtigung	165
4.2 Ergänzung aus dem Wissen des Fachmanns	166
4.3 Ergänzung mit zitiertem Dokument	166
5. Konstitution und Parameter von Stoffen	167
6. Nachreichen von Beispielen	167
Bundesrepublik Deutschland	168
7. Kategorieänderung	168
8. Aufnahme eines Gattungsmerkmals in das Kennzeichen eines Anspruchs	168

Teil C. Deutsches Patentrecht – Spezielle Grundlagen

<i>I. Kategorien</i>	169
1. Wahl der Kategorien	169
Fehlendes Rechtsschutzinteresse	170
2. Einzelne Kategorien und Kategoriekombinationen	170
2.1 Erzeugnis, Stoff	170
Erzeugnis mit räumlich getrennten Elementen	170
Anmeldungen vor 1. Januar 1968	171
Gewerbliche Anwendbarkeit	171

	Offenbarung des Stoffs (Ausführbarkeit und Wiederholbarkeit)	171
	Neuheit	172
	Technischer Fortschritt	172
	Erfinderische Tätigkeit	173
	Anspruchsformulierung	174
	Schutzwirkung	179
	Einheitlichkeit	181
	Zusatzpatent	181
2.2	Mittel	182
	Neuheit	183
	Schutzwirkung	184
2.3	Herstellungsverfahren	185
	Gewerbliche Anwendbarkeit	185
	Offenbarung des Verfahrensprodukts	186
	Chemisch-eigenartiges Verfahren	186
	Analogieverfahren (im engeren Sinn)	187
	Anspruchsformulierung	189
	Schutzwirkung	190
	Einheitlichkeit	196
	Zusatzpatent	196
2.4	Verwendung und Anwendungsverfahren	197
	Gewerbliche Anwendbarkeit	197
	Offenbarung der Verwendung	197
	Patentfähigkeit	197
	Schutzwirkung	198
2.5	Erzeugnis und Herstellungsverfahren	199
	Erzeugnis und chemisch-eigenartiges Verfahren	199
	Erzeugnis und Analogieverfahren	199
2.6	Erzeugnis, dessen Verwendung und Verfahren zu seiner Herstellung	200
2.7	Erzeugnis, dessen Verwendung, ein das Erzeugnis enthaltendes Mittel und (ggf.) Verfahren zur Herstellung des Erzeugnisses	201
2.8	Erzeugnis, ein das Erzeugnis enthaltendes Mittel und Verfahren zur Herstellung des Erzeugnisses	203
2.9	Erzeugnis, Verfahren zu seiner Herstellung und Weiterverarbeitungsverfahren	204
2.10	Erzeugnis, Verfahren zu seiner Herstellung, Verfahren zur Weiterverarbeitung und Erzeugnis des Weiterverarbeitungsverfahrens	205

II. <i>Einheitlichkeit</i>	206
1. Übersichtlicher Erfindungskomplex	206
2. Praktikabilität des Erteilungsverfahrens	207
III. <i>Gewerbliche Anwendbarkeit, Brauchbarkeit</i>	209
1. Gewerbliche Anwendbarkeit	209
1.1 Stoff und Mittel	209
1.2 Verfahren	209
1.3 Zwischenprodukt	210
2. Brauchbarkeit	210
3. Verwendung auf dem Arzneimittelsektor	210
IV. <i>Offenbarung der Erfindung (Ausführbarkeit und Wiederholbarkeit)</i>	211
1. Offenbarung der Aufgabe	211
2. Anforderungen an die Offenbarung der Erfindung ...	211
3. Unzulänglicher Stand der Technik	212
4. Brauchbarkeit	213
V. <i>Neuheit und älteres Recht</i>	214
1. Allgemeines	214
1.1 Zum Begriff der Neuheit	214
1.2 Stoffe	216
Allgemeine Formeln	217
Parameterbereiche	218
1.3 Verfahren	218
2. Auswählerfindungen	218
2.1 Neuheit verneint	219
2.2 Neuheit bejaht	219
3. Äquivalente	220
3.1 Neuheit verneint	220
3.2 Neuheit bejaht	221
4. Sachschutz bei neuer Verwendung	222
4.1 Neuheit verneint	223
4.2 Neuheit bejaht	223
5. Verfahrensschutz bei neuem Effekt	223
6. Offenkundige Vorbenutzung	224
7. Verschiedene Anspruchskategorien bei älterem Patent und jüngerer Anmeldung	225

<i>VI. Technischer Fortschritt</i>	226
Anmeldungen vor 1. Januar 1978	226
Anmeldungen ab 1. Januar 1978	226
1. Allgemeines	226
2. Nicht vergleichbare Erfindungen	227
3. Überlegene Lehre	228
3.1 Stoff und Mittel	228
Anmeldungen vor 1. Januar 1978	228
Anmeldungen ab 1. Januar 1978	229
3.2 Verfahren	229
Anmeldungen vor 1. Januar 1978	229
Anmeldungen ab 1. Januar 1978	230
4. Bereicherung der Technik	230
<i>VII. Erfinderische Tätigkeit (Erfindungshöhe)</i>	232
1. Lösung eines dringenden Bedürfnisses	233
1.1 Erfinderische Tätigkeit verneint	233
1.2 Erfinderische Tätigkeit bejaht	233
2. Überwindung eines Vorurteils	234
2.1 Erfinderische Tätigkeit verneint	234
2.2 Erfinderische Tätigkeit bejaht	235
3. Überraschende Überlegenheit oder überraschender Effekt	235
3.1 Erfinderische Tätigkeit verneint	236
3.2 Überraschende Überlegenheit	237
3.3 Überraschender Effekt	238
<i>VIII. Zwischenprodukte</i>	239
1. Zum Begriff des Zwischenprodukts	239
2. Einzelne Kategorien und Kategoriekombinationen	239
2.1 Zwischenprodukt	239
Offenbarung der Weiterverarbeitung	239
Erfinderische Tätigkeit	240
Schutzwirkung	242
2.2 Herstellung des Zwischenprodukts, Weiterverarbeitung	
und Gesamtverfahren	242
2.3 Kategoriekombinationen	243
<i>IX. Makromolekulare Stoffe</i>	244

<i>X. Arzneimittel und Heilverfahren</i>	245
1. Allgemeines	245
2. Mittel	245
2.1 Neuer Wirkstoff	245
2.2 Bekannter Wirkstoff	246
Erste Indikation	246
Weitere Indikation	246
2.3 Anspruchsformulierung	248
3. Verwendung	248
4. Chirurgische, therapeutische und diagnostische Ver- fahren	249
 <i>XI. Naturstoffe, Duftstoffe und Aromastoffe</i>	 251
 <i>XII. Mikrobiologie</i>	 252
1. Kategorien	252
1.1 Lebendmaterial	252
Patentfähigkeit	252
Offenbarung des Lebendmaterials	253
Anspruchsformulierung	253
1.2 Gewinnung	254
1.3 Verfahren unter Verwendung von Lebendmaterial ...	254
Patentfähigkeit	254
Offenbarung des Lebendmaterials	254
1.4 Erzeugnisse mikrobiologischer Verfahren	255
2. Neuheit	255
3. Erfinderische Tätigkeit	256
4. Hinterlegung und Zugang	256
4.1 Zeitpunkt der Hinterlegung	256
4.2 Hinterlegungsstelle	256
4.3 Zugang Dritter	257
4.4 Unzugänglichkeit der Hinterlegung und erneute Hinter- legung	260
5. Anmeldeerfordernisse	260
 <i>XIII. Erfordernisse am Anmeldetag</i>	 262
1. Gewerbliche Anwendbarkeit	262
2. Herstellung von Ausgangsstoffen und Endprodukten .	262
3. Mikrobiologie	262

<i>XIV. Formulierung von Patentansprüchen</i>	264
1. Definition der Erfindung im Anspruch	264
2. Abfassung unabhängiger Ansprüche	265
3. Nebenansprüche gleicher Kategorie	266
4. Unteransprüche	266
5. Zusatzverhältnis	267
6. Grenzen des Rechtsschutzinteresses	267
7. Formeln, Tabellen und Diagramme	267
 <i>XV. Sonstige Formerfordernisse</i>	 268
1. Sprache	268
2. Warenzeichen	268
3. Maßeinheiten und Formeln	268
 <i>XVI. Änderung der Unterlagen</i>	 270
1. Zeitpunkt	270
2. Teilung	271
3. Beschränkung und Disclaimer	271
3.1 Beschränkung auf eine spezielle Ausführungsform ...	272
Spezielle Ausführungsform wörtlich genannt	272
Spezielle Ausführungsform nicht wörtlich genannt	272
3.2 Beschränkung auf gleichgestellte Ausführungsform ...	275
3.3 Disclaimer	276
4. Partielle Änderung durch Ersatz oder Ergänzung ...	277
4.1 Berichtigung von Fehlern	277
4.2 Erweiterung	277
Erweiterung vor Bekanntmachung bzw. Erteilung	277
Erweiterung nach Bekanntmachung bzw. Erteilung	279
4.3 Beschreibungsänderung durch Anspruchsmerkmal und umgekehrt	281
4.4 Änderung mit zitiertem Dokument	281
4.5 Änderung mit Zeichnung	282
5. Konstitution und Parameter von Stoffen	282
6. Erzielbare Vorteile	282
7. Nachreichen von Beispielen	282
8. Kategoriewechsel	283
8.1 Kategoriewechsel vor Bekanntmachung bzw. Erteilung	283
8.2 Kategoriewechsel nach Bekanntmachung bzw. Erteilung	283
Herstellungsverfahren in Verwendung	284
Stoff mit Verwendung in Mittel	285

Vorrichtung mit Erzeugnis in Herstellungsverfahren	285
Vorrichtung in Verfahren	285
Mittel in Verwendung	285
Erzeugnis in Herstellungsverfahren	286
9. Beanspruchung als bekannt bezeichneter Merkmale ..	286

Teil D. Deutsches Gebrauchsmusterrecht (Anhang I)

<i>I. Schutz von Neuerungen vor ihrer Anmeldung</i>	287
1. Allgemeines	287
2. Neuheitsschonfrist	287
3. Ausstellungsschutz	288
<i>II. Schützbarer Gegenstände und Laufzeit</i>	289
1. Schützbarer Gegenstände	289
2. Laufzeit	289
<i>III. Materielle Schutzvoraussetzungen</i>	290
1. Allgemeines	290
2. Neuheit und ältere Rechte	290
<i>IV. Schutzwirkung</i>	291
<i>V. Anmeldebehörde</i>	292
<i>VI. Formelle Schutzvoraussetzungen</i>	293
1. Anmelder	293
2. Mindestunterlagen	293
3. Vollständige Unterlagen	294
4. Einheitlichkeit	296
<i>VII. Prioritätsbeanspruchung und Abzweigung</i>	297
1. Prioritätsbeanspruchung	297
1.1 Allgemeines	297
1.2 Formerfordernisse	297
2. Abzweigung	298
2.1 Allgemeines	298
2.2 Formerfordernisse	298

VIII. Gebühren	299
IX. Eintragungsverfahren	300
1. Fristenberechnung	300
2. Prüfung	300
3. Veröffentlichung	300
4. Recherche	300
5. Rechtsmittel	301
X. Löschung	302
1. Allgemeines	302
2. Lösungsverfahren	302
3. Lösungsgründe	302
4. Rechtsmittel	302
XI. Benutzung eines Gebrauchsmusters ohne Zustimmung des Erfinders oder Gbm-Inhabers	303

Teil E. Register und Mikroorganismen (Anhang II)

EPÜ (Europäisches Patentübereinkommen)	306
EPÜAO (Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen)	307
R (Richtlinien für die Prüfung im Europäischen Patentamt)	308
PatG (Deutsches Patentgesetz)	310
GbmG (Deutsches Gebrauchsmustergesetz)	311
PCT (Patentzusammenarbeitsvertrag – Patent Cooperation Treaty)	312
PCTAO (Ausführungsordnung zum PCT)	312
Alphabetisches Register referierter Entscheidungen Technischer Beschwerdekammern des EPA	313
Chronologisches Register referierter Entscheidungen Technischer Beschwerdekammern des EPA	316
Alphabetisches Register referierter Entscheidungen des BGH	327
Chronologisches Register referierter Entscheidungen des BGH	330
Alphabetisches Register referierter Entscheidungen des Bundespatentgerichts	335

Chronologisches Register referierter Entscheidungen des Bundespatentgerichts	338
Als Leitlinie dienende Liste maßgeblicher Angaben über Merkmale von Lebendmaterial	362
Antrag auf Herausgabe einer Probe eines hinterlegten Mikroorganismus (EPA-Formblatt 1140)	365
Erklärung im Hinblick auf die Herausgabe einer Probe eines hinterlegten Mikroorganismus (EPA-Formblatt 1141)	367
Antrag auf Abgabe von Proben hinterlegter Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren (EPA-Formblatt 1140a)	370
Antrag auf Zugänglichmachung eines hinterlegten Mikroorganismus durch Abgabe einer Probe an einen Sachverständigen (EPA-Formblatt 1142)	374
Freigabeerklärung (kombiniert mit) Bestätigung (DPA-Formblatt P2750)	376
<i>Stichwortverzeichnis</i>	379